

<b>Modulcode</b> (1.)	<b>Modulbezeichnung</b> (2.)	<b>Zuordnung</b> (3.)
BAAI-4610	Konzeption betrieblicher Anwendungssysteme (KBA)	
	<b>Studiengang</b> (4.)	Bachelor Angewandte Informatik
	<b>Fakultät</b> (5.)	Gebäudetechnik und Informatik

<b>Modulverantwortlich</b> (6.)	Prof. Dr.-Ing. Steffen Avemarg
<b>Modulart</b> (7.)	Pflichtmodul der Vertiefung Wirtschaftsinformatik
<b>Angebotshäufigkeit</b> (8.)	SS
<b>Regelbelegung / Empf. Semester</b> (9.)	BA6
<b>Credits (ECTS)</b> (10.)	5 CP
<b>Leistungsnachweis</b> (11.)	SL (N)
<b>Unterrichtssprache</b> (12.)	Deutsch, Englisch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b> (13.)	BAAI-3410: Wirtschaftsinformatik
<b>Modul ist Voraussetzung für</b> (14.)	-
<b>Moduldauer</b> (15.)	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b> (16.)	-
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> (17.)	-

<b>Lehrveranstaltung</b> (18.)	<b>Dozent/in</b> (19.)	<b>Art</b> (20.)	<b>Teilnehmer (maximal)</b> (21.)	<b>Anzahl Gruppen</b> (22.)	<b>SWS</b> (23.)	<b>Workload</b>	
						<b>Präsenz</b> (24.)	<b>Selbst- studium</b> (25.)
<b>1</b> Konzeption betrieblicher Anwendungssysteme	Avemarg	V	25	1	2	30	15
<b>2</b> Konzeption betrieblicher Anwendungssysteme	Avemarg	Ü	25	1	2	30	50
<b>Summe</b>					<b>4</b>	<b>60</b>	<b>65</b>
<b>Workload für das Modul</b> (26.)						<b>125</b>	

<b>Qualifikationsziele</b> (27.)	<p>Die Studierenden kennen...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die besonderen Problemstellungen von IT Produktentwicklung im betrieblichen Umfeld</li> </ul> <p>Die Studierenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Anforderungen, welche sich bei der Integration neuer Software in ein Unternehmensumfeld ergeben, benennen und erklären und im Rahmen des Requirements Engineering berücksichtigen</li> <li>• selbstständig ein Requirements Engineering durchführen und ihre Ergebnisse entsprechend dokumentieren, validieren und testen</li> <li>• basierend auf den o.g. Anforderungen ein Konzept für die zu implementierende Software erstellen, Design-Entscheidungen treffen und diese begründen</li> <li>• Abhängigkeiten zu vorhandenen Systemen im Unternehmen erkennen und sinnvolle Schnittstellen definieren</li> <li>• das spezifizierte Softwaresystem mit geeigneten Sprachen und Frameworks prototypisch umsetzen</li> <li>• in der Gruppenarbeit mit den individuell unterschiedlichen Lösungsstrategien und daraus resultierenden Konflikten im Team sach- und zielorientiert umgehen</li> </ul>
<b>Inhalte</b> (28.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Komplexe Softwaresysteme in Großunternehmen, deren Eigenschaften und damit einhergehende Herausforderungen</li> <li>• Maßnahmen zur Beherrschung der o.g. Herausforderung</li> <li>• Erstellung einer Konzeption für ein Softwaresystem, welches in ein Unternehmensumfeld eingebettet werden soll</li> <li>• Prototypische Umsetzung des spezifizierten Systems</li> <li>• Präsentation und Verteidigung der erdachten Lösungen</li> </ul>
<b>Vorleistungen und Modulprüfung</b> (29.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teamprojekt mit 3 bis 5 Studierenden</li> <li>• Spezifikation und prototypische Umsetzung eines Softwaresystems in einem bestehenden Unternehmensumfeld</li> <li>• 3 Präsentationen im Laufe des Semesters zum aktuellen Stand des Projektes</li> </ul> <p>Die Note setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 50% Sourcecode</li> <li>• 10% Präsentationen</li> <li>• 10% Code-Dokumentation</li> <li>• 30% Spezifikation/Allgemeine Dokumentation</li> </ul>
<b>Literatur</b> (30.)	